Walter Ludwig Bühl

Musiksoziologie

3



Peter Lang

## Inhalt

I.	Musiksoziologie an der postmodernen Wende
	<ol> <li>Musik in der Postmoderne</li> <li>Das Ende des "Ästhetischen Essentialismus"</li> <li>Von einer "systematischen" zur</li> </ol>
	"systemischen" Musikwissenschaft
II.	Musik als Klangsystem
	1. Gegen Physikalismus und Kognitivismus552. Der Rhythmus als soziales Phänomen613. Das Melos als soziales Phänomen684. Die Evolution der Harmonie775. Universalismus und Relativismus83
III.	Musik und soziales System
	1. "Musik" und "Gesellschaft"892. Autonomie und Funktionalität963. Mikro-, Meso- und Makroebene1044. Musik als Kommunikation1115. Musik als Dialog, als Massenund Selbstkommunikation1206. Popularmusik und transitorische Gesellschaft128
IV.	Musik und Emotion
	1. Emotionale Trugschlüsse1352. Höhen und Tiefen der Gefühle1423. Psychosoziale Transformationen1484. Affekt, Empfindung, Gefühl1555. "Notation" und "Kommunion" der Gefühle1606. Lied und Beat1657. Komposition, Improvisation und
	Gruppenidentifikation im Jazz

V.	Musik als Ritus
	1. Selbsterfahrung in der Ritengemeinschaft1852. Formen und Funktionsweise der Riten1893. Formen der musikalischen Gemeinschaft1964. Stufen der sozialen Transformation2045. Die Messe als kollektiver Wandlungsritus2126. Die Sonatensatzform als individueller Transformationsmechanismus2247. "Ein Heldenleben": Die Sinfonische Dichtung2388. Postmoderne Re-Ritualisierungen249
VI.	Musik als Mythos
	<ol> <li>Die Aufhebung der Zeit</li></ol>
VII.	Musik und Idee
	1. Die Polysemie der Musik3272. Musik als Symbol3323. Musik als Idee3374. Musik als Nationalkultur und Menschheitsreligion3435. Transzendenz und Immanenz in der Musik351
Lite	eraturverzeichnis

Sachregister ......389